

Liebe Leserinnen und Leser,

... noch 55 Tage bis zum Jahr 2000 lese ich auf meinem Kalender, während ich diese Zeilen schreibe. Dieses Datum übt eine grosse Faszination aus, obwohl einige Experten behaupten, dass das neue Jahrtausend erst ein Jahr später beginnt. Noch 55 Tage... unaufhörlich läuft die Zeit weiter. „Zeit“, so definieren die Naturwissenschaftler, „ist der Abstand zwischen zwei periodisch sich wiederholenden Ereignissen“. Während früher die Menschen die Zeit nach Sonnen- und Mondstand einteilten, später mechanische Uhren als sensationell galten, misst heute die Atomuhr mit einer Abweichung von 1 Sekunde in 5 Millionen Jahren.

Noch 55 Tage... und dann? Der Blick in die Zukunft fasziniert. Menschen greifen zu Tarotkarten, zu Horoskopen und an Sylvester zum Bleigiessen. Wie wird es aussehen, das Jahr 2000? Meine Zukunft, Ihre Zukunft? Die Zeit geht unaufhörlich weiter, auch in diesem Moment, während Sie diese Zeilen lesen. Aber dieses Fortschreiten macht mir keine Angst, auch wenn die Zukunft im Dunkeln liegt. Ich lege meine Zeit in Gottes Hände. Die Bibel berichtet auf den ersten Seiten, dass Gott die Zeit gemacht hat, mit dem steten Wechsel von Tag und Nacht, Sommer und Winter, Hitze und Frost. Das gibt mir Geborgenheit und Halt. Ich brauche keinen Blick in die Zukunft, weil ich die Hoffnung habe, dass meine Zukunft in Gottes Hand liegt, jetzt und im Jahr 2000 und auch danach.

Ihnen allen eine gute und gefüllte Zeit.

Ihr Harald Fenske

GEMEINDEBRIEF NR. 92

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kornelimünster - Zweifall, Schleckheimer Str. 12-16, 52076 Aachen - Kornelimünster, ☎ 02408 / 3282, Fax: 02408 / 6199
Verantwortlicher Redaktionskreis: Harald Bauch (Gestaltung), Hannelore Ehrhardt, Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Günther Haack, Ute Hoffmann, Elvira Pralle, Andreas Reiner, Hans-Jürgen Sünner.
Druck: „WABe“ Druck, Aachen, Auflage: 2.800 Stk., Abgabe kostenlos